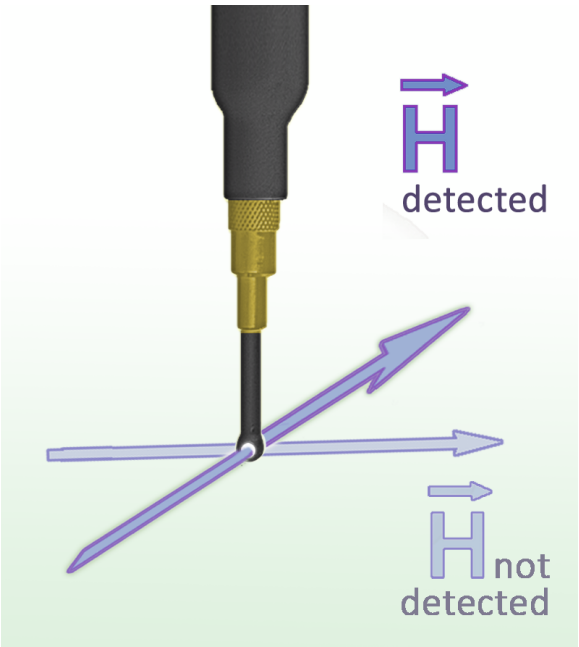
RFS-R 0.3-3

Scannersonde 30 MHz bis 3 GHz



Kurzbeschreibung

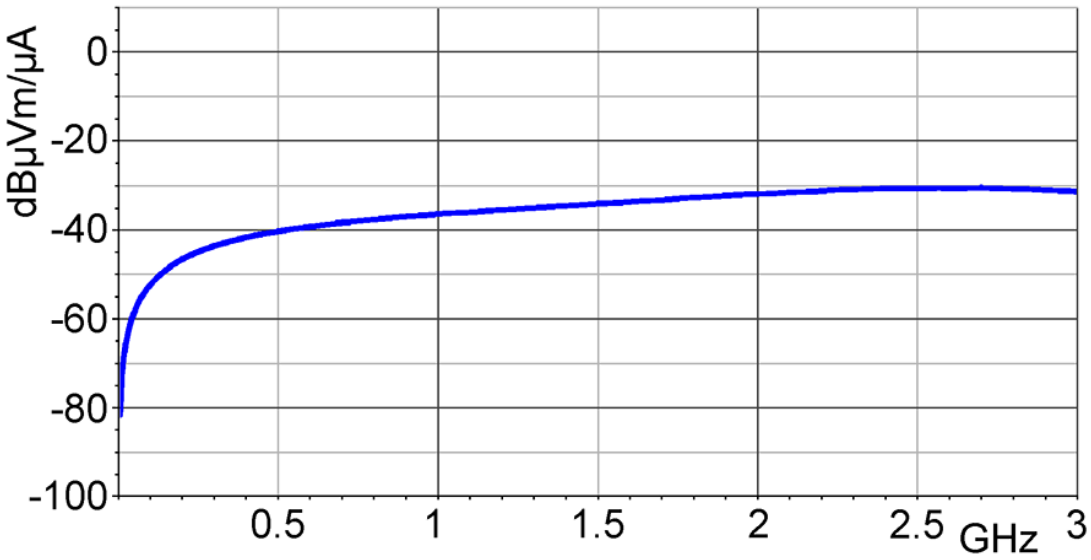
Mit dem kleinen Sondenkopf der RFS-R 0,3-3 können HF-Magnetfelder mit sehr hoher Auflösung gemessen und damit kleinste Bauelemente als Störquellen identifiziert werden. Weiterhin eignet sich der kleine Sondenkopf zur Messung in schwer zugänglichen Bereichen z.B. in der Umgebung von IC-Pins.

Die RFS-R 0,3-3 ist eine passive Nahfeld Scannersonde. Die H-Feldsonde ist für Messungen dicht an Bauelementen im Bereich hoher magnetischer Feldstärken geeignet. Die Spulenöffnungen der RFS-R 0,3-3 sind durch weiße Punkte gekennzeichnet. Durch ihre kleine Bauform sind Messungen an schwer zugänglichen Stellen wie z.B. zwischen Bauteilen sehr gut möglich. Die Magnetfeldscannersonde hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Sie wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50 Ω Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50 Ω Abschlusswiderstand.

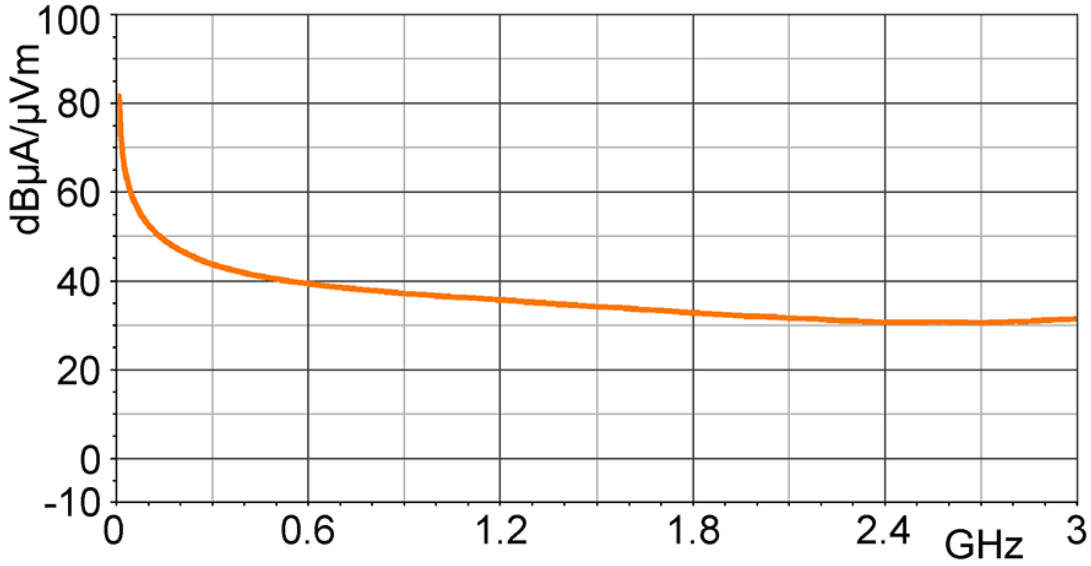
Technische Parameter

Frequenzbereich	30 MHz ... 3 GHz
Auflösung	< 1 mm
Maße Sondenkopf:	Ø ≈ 2 mm
Anschluss - Ausgang	SMA, male, jack

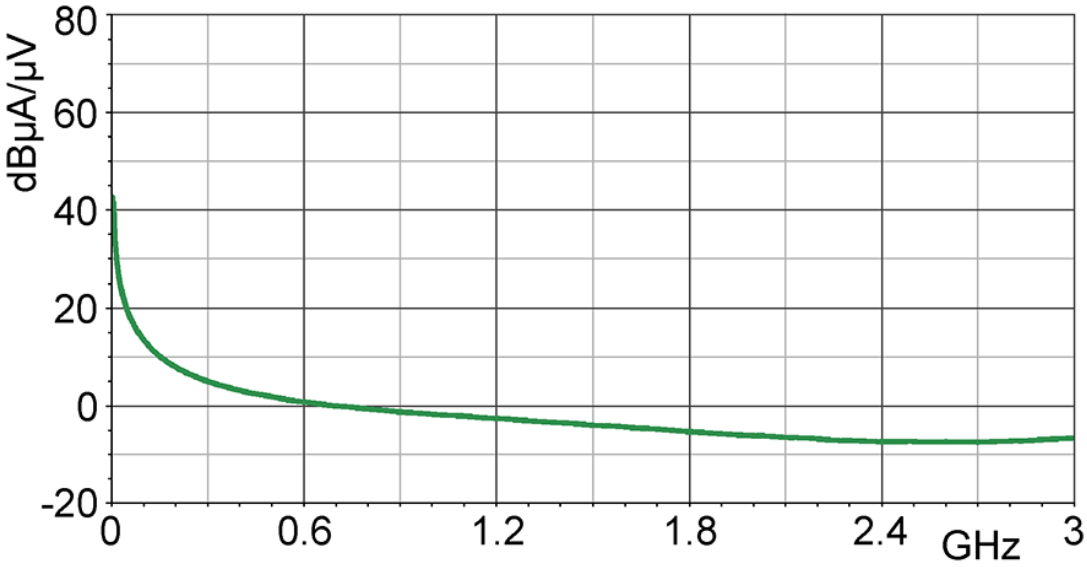
Frequenzgang [dBµV] / [dBµA/m]



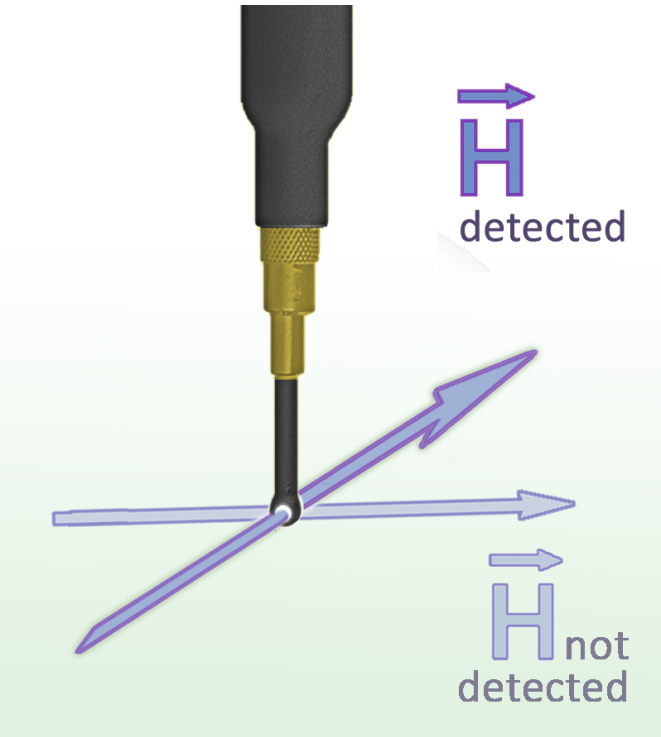
Korrekturkurve H-Feld [dBµA/m] / [dBµV]



Korrekturkurve Strom [dBµA] / [dBµV]



Messprinzip



RFS-R 0.3-3

Scannersonde 30 MHz bis 3 GHz